Ausschreibung

Internationale Deutsche Hallenmeisterschaften im Wasserspringen - Offene Klasse und Junioren -

05. – 08. Februar 2026 | Berlin





Inhaltsverzeichnis

Allgamaina Informationan	2
Allgemeine Informationen	3
Wettkampffolge	3
Wettkampfablauf	4
Einspringen	4
Allgemeine Bestimmungen und Hinweise	5
Wettkampfbestimmungen	5
Teilnahmeberechtigung	5
Teilnahmepflicht	5
Wettkampfprogramm	5
Sprunganlage	6
Meldungen	6
Meldeschluss	6
Meldeeröffnung	6
Sprunglisten	6
Meldegeld	6
Sprungrichter*innen	7
Technische Sitzung	7
Auszeichnungen	7
Qualifikation	7
Quartiere	8
Verpflegung	8

© Deutscher Schwimm-Verband e.V.



Allgemeine Informationen

Veranstalter	Deutscher Schwimm-Verband e.V. (DSV)
Ausrichter	Berliner Turn- und Sportclub e.V.
Wettkampfort	Schwimm- und Sprunghalle im Europapark Berlin (SSE) Paul-Heyse-Straße 26 10407 Berlin
Wettkampfleiter	Matti Büchner E-Mail: buechner@dsv.de

Wettkampffolge

Donnerstag, 05.02.2	026		
09:30 Uhr	Kunstspringen 1 Meter	Frauen und Juniorinnen	Vorkampf
	Kunstspringen 1 Meter	Männer und Junioren	Vorkampf
	Turm-Synchronspringen	Männer	Vorkampf
	Turm-Synchronspringen	Frauen	Vorkampf
	Kunstspringen 1 Meter	Frauen	Finale
	Kunstspringen 1 Meter	Männer	Finale
	Turm-Synchronspringen	Männer	Finale
	Turm-Synchronspringen	Frauen	Finale
Freitag, 06.02.2026			
09:30 Uhr	Kunstspringen 3 Meter	Männer und Junioren	Vorkampf
	Kunstspringen 3 Meter	Männer	Halbfinale
	Turmspringen	Frauen und Juniorinnen	Vorkampf
	Turmspringen	Frauen	Halbfinale
	Kunstspringen 3 Meter	Männer	Finale
	Turmspringen	Frauen	Finale
	Mixed-Kunst-Synchronspringen		Finale
Samstag, 07.02.2026	5		
09:30 Uhr	Kunstspringen 3 Meter	Frauen und Juniorinnen	Vorkampf
	Kunstspringen 3 Meter	Frauen	Halbfinale
	Turmspringen	Männer und Junioren	Vorkampf
	Turmspringen	Männer	Halbfinale

© Deutscher Schwimm-Verband e.V. 3 / 8



	Kunstspringen 3 Meter	Frauen	Finale
	Turmspringen	Männer	Finale
	Kombination	Juniorinnen	
	Kombination	Junioren	
	Kombination	Frauen	
	Kombination	Männer	
Sonntag, 08.02.2026	5		
09:30 Uhr	Synchronspringen 3 Meter	Männer	Vorkampf
	Synchronspringen 3 Meter	Frauen	Vorkampf
	Synchronspringen 3 Meter	Männer	Finale
	Synchronspringen 3 Meter	Frauen	Finale
	Mixed-Turm-Synchronspringen		Finale

(*) Unbedingt die Anlage 1.1 des § 204 der WB beachten!

Wettkampfablauf

Der Zeitplan wird nach der Meldeeröffnung anhand der Meldungen konkretisiert und mit dem Meldeergebnis veröffentlicht.

Einspringen

Die Einspringzeiten und die Pausen zwischen den Wettkämpfen werden mit dem Meldeergebnis bekannt gegeben.

4 / 8



Allgemeine Bestimmungen und Hinweise

Wettkampfbestimmungen

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung und die Anti-Doping-Ordnung des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV).

Das Tragen der Einkleidung der deutschen National- und Jugendnationalmannschaft ist ausschließlich bei interntionalen Einsätzen für den Deutschen Schwimm-Verband erlaubt.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder von Vereinen, die einem der World Aquatics angeschlossenen nationalen Schwimmverband angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind.

Zusammen mit der Meldung müssen die deutschen Vereine eine Versicherung abgeben, dass die von ihnen gemeldeten Sportler das Startrecht für den Verein haben, die vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt wurde und dass sie ihre Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis nachweisen können, welches nicht älter als ein Jahr ist (§11 (2) WB-Allgemeiner Teil).

In der Offenen Klasse sind Sportlerinnen und Sportler der Jahrgänge 2014 und älter zugelassen. Bei den Juniorinnen und Junioren sind Sportlerinnen und Sportler der Jahrgänge 2006 und 2007 zugelassen.

Teilnahmepflicht

Alle aktuellen Nationalmannschaftsmitglieder (OK, PK, NK1, EK) sind zur Teilnahme an dieser Veranstaltung verpflichtet. Alle Sportler*innen mit Bundeskaderstatus müssen in zwei Disziplinen an den Start gehen, wobei eine Disziplin Teil des Olympischen Programms sein muss. In Absprache mit der*dem verantwortlichen Bundestrainer*in ist in begründeten Fällen eine Ausnahmeregelung möglich.

Wettkampfprogramm

Bei internationaler Beteiligung dürfen nur jeweils zwei Springer*innen einer Nation in die entsprechenden Halbfinals bzw. Finals. Die Anzahl der deutschen Springer*innen kann auf Antrag vom Chefbundestrainer auf die festgelegte Teilnehmerzahl aufgestockt werden. Diese Springer*innen springen dabei außer Konkurrenz!

Kunstspringen 1 Meter:

Vorkampf Finale mit 12 Springer*innen.

Kunstspringen 3 Meter und Turmspringen:

Vorkampf Halbfinale mit 18 Springer*innen Finale mit 12 Springer*innen.

Bei weniger als 18 Meldungen werden die Halbfinals mit 12 und die Finals mit acht Springer*innen durchgeführt.

Synchronspringen:

Vorkampf Finale mit 6 Synchron-Paaren.

Mixed-Synchronspringen:

Finale



Junioren:

In dieser Altersklasse sind die Deutschen Meisterschaften in allen Disziplinen (1m, 3m, Turm) nach dem Vorkampf entschieden.

Sprunganlage

Die Sprunganlage besteht aus einem separaten Sprungbecken mit fünf 1 Meter- und drei 3 Meter-Maxi-B-Sprungbrettern, sowie jeweils einer 1 Meter-, 3 Meter- und 7,5 Meter- Plattform, zwei 5 Meter- und 10 Meter-Plattformen, einer Brett- sowie Turm-Hydraulikanlage, einem 60cm Sprungbrett und einer Beckenkanten-Plattform. Die Wassertemperatur beträgt ca. 30° Celsius.

Meldungen

Die Meldung für Springer*innen des DSV erfolgt nach den Bestimmungen der WB, §210. Die Meldungen der Sportler*innen und Sprungrichter*innen sind über das Online-Portal (www.sportlicht.net) einzugeben.

Das Online-Portal für die Meldungen dieser Veranstaltung schließt automatisch zum Zeitpunkt des ausgeschriebenen Meldeschlusses.

Meldeschluss

Donnerstag, 29.01.2026, 09:30 Uhr

Meldeeröffnung

Freitag, 30.01.2026, 12:00 Uhr

Sprunglisten

Die kompletten Sprunglisten sind bis **Mittwoch**, **04.02.2026**, 09:30 Uhr (24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn!) über das Online-Portal einzugeben.

Sprunglistenänderungen werden ausschließlich nach §210 Absatz 2 der WB-FT-SPR behandelt!

Meldegeld

Einzelstart 20,- € und pro Synchronpaar 30,- €.

Hierbei zählt die Teilnahme an der Kombination als meldepflichtiger Start!

Die Meldegelder in Höhe der gemeldeten Teilnehmer und Starts müssen bis zur Meldeeröffnung (24 Stunden nach Meldeschluss) beim DSV vorliegen.

Die Höhe des zu zahlenden Betrages ist nach den Ausschreibungen selbst zu errechnen. Die Angaben im Online-Portal sind nicht offiziell! Bei Nichterfüllung der Bezahlung, wird das Meldegeld in einfacher Höhe bei der technischen Sitzung in bar fällig, zuzüglich einer Zusatzpauschale von 300,- Euro.

Auch bei später noch eingegangenen Beträgen gilt diese Regel und die Zusatzpauschale.

Das Meldegeld ist zu überweisen auf das Konto des DSV:

IBAN: DE54 5205 0353 0002 0650 69

SWIFT CODE: HELADEF1 KAS

Zahlungsvermerk: Meldegeld IDHM Berlin 2026

© Deutscher Schwimm-Verband e.V. 6 / 8



Nachträgliches erhöhtes Meldegeld (NEM) wird in folgenden Fällen erhoben:

Bei Nichterfüllung der Meldung für jeden Start in doppelter Höhe des Meldegeldes. Dabei entfällt die Kombination als Start.

Ausnahmen:

- Ein Teilnehmender wird von den Bundestrainern aus sportfachlichen Gründen vom Start befreit. Mit schriftlicher Begründung fürs Protokoll.
- Für den Teilnehmenden liegt 48 Stunden vor dem jeweiligen Start ein ärztliches Attest vor. Es ist nicht möglich ein Attest nachzureichen!
- Ein Teilnehmender verletzt sich nachweislich während der Veranstaltung und ist dadurch für weitere Starts nicht einsatzfähig. Nachweis ist die Bestätigung der Bundestrainer im Wettkampf und ein nachgereichtes ärztliches Attest.

Nachträgliches Meldegeld (NM) wird in folgenden Fällen erhoben:

Bei Nichterfüllung der Sportkadernorm unter 70% in einfacher Höhe des Meldegeldes.

Ausnahmen:

• Ein Teilnehmender der C-, B- oder A-Jugend hat die DSV-Norm zu mindestens 70% seiner Altersklasse bei den aktuellen jeweiligen Hallenjugendmeisterschaften erfüllt. Sollte ein Teilnehmender nicht an den aktuellen Jugendmeisterschaften teilnehmen, gelten die Normen der Offenen Klasse.

Sprungrichter*innen

Jeder Verein des DSV, der mehr als vier Meldungen abgibt, hat mit der Meldung über das Internet-Portal mindestens eine*n Sprungrichter*in namentlich einzugeben und für diesen auch die Kosten zu tragen. Der*die Sprungrichter*in muss im Besitz einer gültigen Sprungrichterlizenz sein und an allen Wettkampftagen zur Verfügung stehen.

Bei Nichtgestellung von Sprungrichter*innen beträgt die Ordnungsgebühr 50,00 € pro Wettkampf, maximal 100,00 € pro Wettkampftag.

Es können vom Kampfrichterobmann, nach Absprache in der Abteilung, zusätzliche Kampfrichter eingeladen werden.

Technische Sitzung

Mittwoch, 04.02.2026, 09:30 Uhr

(Der genaue Ort und eine eventuell abweichende Zeit wird mit der Meldeeröffnung auf einem zusätzlichen Infoblatt zur Veranstaltung mitgeteilt)

Alle Mannschaftsleiter*innen, Sprungrichter*innen sowie Mitarbeiter*in der Technik sind dazu eingeladen.

Auszeichnungen

Medaillen für die Plätze 1. – 3., Urkunden für die Finalplätze in der Offenen Klasse und für alle Juniorinnen und Junioren.

Qualifikation

Die Wettkämpfe gelten als Qualifikation für:

- die internationalen Wettkämpfe laut World Aquatics 2026
- Nationalmannschaftskader 2027



Quartiere

Quartierbuchungen sind individuell durch die Vereine vorzunehmen.

Verpflegung

Genauere Informationen werden im Informationsblatt bekanntgegeben.